

Artikel beraten. Wie vorauszusehen, kam es zu keiner Einigung: „Der Bischof ist geblieben bei den Vätern, und der Prediger bei der Biblien.“ Zuletzt kam es noch zu einem heftigen Zank über den Priesterzölibat. Ohne irgend etwas ausgerichtet zu haben, fuhr Bischof Adolf wieder um 2 Uhr nachmittags von dannen, zunächst nach Pegau.

Wir sehen, daß es Mohr im Kampfe mit den Altgläubigen nicht an Mut gebrach. Vorübergehend dachte er auch daran, eine Streitschrift gegen Hieronymus Emser abzufassen. Daß er aber nicht etwa nur ein Streittheologe war, sondern auch in positivem Geiste, innig und gedankenreich die Heilige Schrift auszulegen wußte, zeigen zwei schöne Traktate von ihm, einer über Joh. 11, 21 gegen die Angst vor dem Tode, die er „seinem geliebtesten Herrn und Patron, dem ehrbaren Caspar von Kitzscher“ widmete und von dem drei Druckausgaben vorliegen, und einer, in dem er die Geschichte vom Zöllner Zachäus Luc. 19, 1—10 allegorisch ausdeutete. — Das Propsteibuch berichtet noch, daß Mohr eine Bornaer Bürgerstochter heiratete, daß Luther selbst ihn traute und an dem Hochzeitsmahle teilnahm. Das könnte am 18. März 1528 geschehen sein, an welchem Tage Luther auf der Durchreise nach Altenburg zu dem am 20. stattfindenden Landtage in Borna Station machte¹⁴⁾. In den ersten Monaten des Jahres 1533 — also nach 10, nicht 13 Jahren, wie das Propsteibuch angiebt — schied Mohr aus seiner Bornaer Predigtthätigkeit. Seine weiteren Schicksale zu verfolgen, wie jene Quelle sie skizziert, ist hier nicht der Ort¹⁵⁾.

4. Der Plan einer Ruhmesgalerie Augusts des Starken.

Von Paul Haake.

Im Lokat 754 des Königlich Sächsischen Hauptstaatsarchives zu Dresden befindet sich in einem Aktenkonvolut mit der Aufschrift „Ihrer Königl. Mt. in Pohlen und des Königlichen Printzens Hoheit hohe Personen an-

ist, setze, der da predigt, Sacrament reichet etc. Wir haben alle die Gewalt, aber niemand soll sich der vermessen, öffentlich zu üben denn der darzu durch die Gemein erwählt ist“.

¹⁴⁾ Enders VI, 228¹.

¹⁵⁾ Vergl. meine Beiträge II, 36 ff.